



„Hallelujah, das haben wir fein gemacht“ _____

_____ schreibt mir die Stahl- und Metallbaumeisterin
und internationale Schweißfachfrau
Kathrin Severidt aus Braunschweig

Sie bezieht sich auf unseren gemeinsam gestalteten, urwüchsigen Weg zum Haus in Wendessen. Und sie empfindet zu dem Foto (siehe ganz unten) - welches meiner Beurteilung nach eher aussieht wie ein buntes Osterei - mit Respekt folgende Poesie. *Ich zitiere mit ihrer Erlaubnis* _____

Da liegen sie, in Stille, _____
versteinerte Ahnen aus dem Urmeer,
schweigende Zeitzeugen ____
schützend den Weg,
wissend um ihre Wächter
mit Pinienzapfen königlich gekrönt
und geküsst vom Lichtstrahl
spektralfarbend schön

Danke Ihnen, meine liebe Schlosserfee, für die sehr fein gewählten Worte. Mit den gekrönten Stelen haben Sie das Lächeln im Metall endgültig gefunden. Und Dank der Firma Stiller für die prächtigen Naturstein-Findlinge.

Hallelujah, nun bin ich fast auf den Tag genau seit 30 Jahren mit einer Pfarrerin zusammen. Dazu fällt mir zum > steinernen Weg < noch was ein. Aber nein, der Weg war nicht steinern. Auch nicht *Xavier Naidoo*. Oder gar *SchwarzVyce*. Sondern:

> Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest < Luther-Bibel 1545, Psalm 91, 11-12

Möge dieser himmlische Schutz den Menschen in sämtlichen Lebenslagen zugutekommen *_ita sit //so sei es_*



Abschließend grüße ich meine lieben Freunde ____ und Bekannten in nah und fern - auch im Namen meiner Frau Birgitt - und wünsche uns allen frohe und geruhsame Ostern *_ Bleiben Sie empfindsam _*

Ihr und Euer (F.-) Thomas _____
Dr. Grimm ____ Wolfenbüttel, den 08. April 2022



ENDE_____